

Neujahrsempfang 2014 Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr



Bürgermeisterin Gabriele Richter (r.) und der 1. stellvertretende Gemeindevertretervorsitzer Bodo Köpnick (l.) ehrten Poeler für ihr Wirken (v. l.) Ursula Wohlgemuth, Stefan Rust, Sigrid und Jürgen Peters, Frank Gruschwitz, Sybille Thomas und Martina Blach. Geehrt wurden in Abwesenheit außerdem Nicole Gerhardt und Andre Plath.

Die wie jedes Jahr festlich geschmückte Mehrzweckhalle hatte diesmal ein ganz besonderes Flair: inseltypische Dekorationen, bunte Wimpel, stimmungsvolle Bilder des Inselmalers Joachim Rozal und die als Film aufbereitete Erinnerung an das farbenprächtige Großereignis der 850-Jahr-Feier machten die etwa 200 geladenen Gäste neugierig auf die Jahresrückschau, vorgetragen von Bürgermeisterin Gabriele Richter und Bodo Köpnick, dem amtierenden Gemeindevertretervorsitzer. Unter den zahlreichen Ehrengästen war auch der Kreistagspräsident des Landkreises Nordwestmecklenburg Christian Ahlbeck, der Grußworte an die Bewohner der „schönsten Insel Deutschlands“ richtete. Aus der Fülle der vorgetragenen Ereignisse sollen an dieser Stelle einige monatliche Höhepunkte genannt werden.

Januar

Mit dem Anbaden von Bürgermeisterin und Kurdirektor im gut geheizten Badezuber wurde auf einer glanzvollen Silvesterfeier das Jubiläumsjahr eröffnet.

Februar

Für das Europäische Vogelschutzgebiet „Wismarbucht und Salzhaff“ wurde als Planungsauftrag ein Managementplan angestoßen, der zur Erhaltung der in diesem Gebiet vorkommenden Vogelarten von europäischer Bedeutung beitragen soll.

Das Mehrgenerationenhaus und der Verein „Poeler Leben“ präsentierten sich auf der Ehrenamtsmesse in Wismar.

März

Es gibt einen „Poeler Teller“, 18 von 34 Gastromomen bieten Einheimischen und Gästen ein Poeler Gericht für 8,50 € an.

An der Spitze der Karl Christian Klasengesellschaft gab es den Vorstandswahlwechsel von Klaus Lehmecker zu Dietmar Brauer. Dazu sei noch zu erwähnen, dass im Rahmen der 850-Jahr-Feier eine zweiteilige Ausstellung von der Karl Christian Klasen Gesellschaft e. V. präsentiert wurde.

April

Die Idee, die längste Wimpelkette der Welt auf Poel anzubringen, wurde in die Tat umgesetzt. In einer nahezu unglaublichen Aktion wurden die Bewohner unserer 16 Dörfer aktiviert. Fieberhaft und mit viel Spaß, auch außerhalb und weit weg von Poel, wurde geschnitten und genäht, dass sich die Balken bogen. Die Poeler Pferdesporttage wurden vom Poeler Fahr- und Reitsportverein anlässlich der 850-Jahr-Feier organisiert. Erwähnt seien in diesem Zusammenhang auch die Siege und Platzierungen der Familie Plath sowie anderer Poeler bei diversen Pferdesportereignissen.

Mai

Die Frühjahrstagung des Vereins für mecklenburgische Familien- und Personengeschichte

AUS DEM INHALT

Neujahrsempfang.....Seite	1-4
Geburtstage.....Seite	4
Öffentliche Bekanntmachung zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel am 25. Mai 2014.....Seite	5
Interessenbekundungsverfahren für die Pacht und Bewirtschaftung eines Sanitärgebäudes.....Seite	6
Einladung an alle Gewerbetreibenden des Ostseebades Insel Poel.....Seite	6
Jahresbericht 2013 der Karl Christian Klasen Gesellschaft e. V.....Seite	7
Jahresrückblick der Inselbibliothek.....Seite	7
Verein Poeler Leben e.V.....Seite	8
Inselrundblick.....Seite	9
Kirchennachrichten.....Seite	10
Unser Gartentipp.....Seite	11

e. V. fand im Inselmuseum statt. Dirk Schäfer hat das zweibändige Ortsfamilienbuch erstellt. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Wismar, der Kunstverein KASO, die Volks- und Raiffeisenbank sowie Bürgerinnen und Bürger aus Wismar und auch Sportvereine überreichten Wimpel, einige sogar aus der DDR-Zeit.

Juni

Zahlreiche sportliche Aktivitäten prägten das Bild der Insel in diesem Monat. So organisierte der Poeler Sportverein zusammen mit dem Fashingsclub ein wunderschönes Kinderfest. Eine Frauenfußballmannschaft wurde gegründet. Die Kinder- und Jugendgruppe des Segelclubs präsentierten sich zum Inselgeburtstag auf der Kirchsee wie auch im Festumzug.

Juli

Poel hat wieder einen zweiten Einkaufsmarkt. Einfach war es nicht, den Sky-Markt endlich zu eröffnen. Alle Poeler und Gäste sind erleichtert, dass es wieder mehr Einkaufsmöglichkeiten auf Poel gibt.

Die beiden Autoren und Historiker Jürgen Pump (Chronik der Insel Poel mit Geleitbrief) und Joachim Saegebarth (Siedlungsgeschichte der Insel Poel) haben Beiträge zur Inselgeschichte geliefert.

Das „Insel-Koch-Buch“ und das Buch „Rund um den Poeler Kohl“ wurden von engagierten

Fortsetzung siehe Seite 2

Fortsetzung von Seite 1



„The-M-Project“, Vivin, Vincent und Viktor Marnitz

Poelern in mühevoller Kleinarbeit und künstlerischem Geschick zusammengestellt.

Viele Informationen und Aktivitäten, aber auch eine gelungene musikalisch-literarische Inszenierung mit dem Titel „Stephan Janzen - Flut“ machten den Tag der Seenotretter zu einem Erlebnis für Kinder und Erwachsene.

Die Fahrradsternfahrt, im Mai im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen, verhalf im Juli vielen begeisterten Teilnehmern zu einem „Insel Poel Diplom“.

August

Als weitere Aktivitäten auf unserer sportbegeisterten Insel sind zu nennen:

Der Poeler Abendlauf und der Staffellauf anlässlich des 90. Geburtstags des Poeler Sportvereins 1923 e. V. Inselbewohner und Gäste hatten viel Freude an den zahlreichen Präsentationen des Vereins.

In der Konzertscheune in Niendorf gab es, wie schon im Juli, wieder ein Konzert mit klassischer Musik der Festspiele Mecklenburg Vorpommern, das zunehmend Poeler wie auch Gäste aus dem Umland, aber auch aus Berlin und Hamburg anzog.

September

Pfarrer Dr. Mitchell Grell verabschiedete sich von seiner Poeler Gemeinde in einem anrührenden Gottesdienst, in dem Hochachtung und Zuneigung füreinander gleichermaßen zu spüren waren. Dr. Grell wird in Zukunft aktiv bei der Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeiten zum Lutherjahr mitarbeiten.

Höhepunkt dieses Monats war zweifelsohne der historische Festumzug im Rahmen des Jubiläumswochenendes. Zwei Stunden lang zogen in 61 Bildern geschichtliche, wirtschaftliche und gesellschaftliche Ereignisse, die in den vergangenen 850 Jahren für unsere Insel Bedeutung hatten und noch haben bei Traumwetter an vielen hundert Poelern und Gästen vorbei.

Einheimische wie Urlauber staunten über den Einfallsreichtum, mit dem die Dörfer der Insel sich für das große Ereignis herausgeputzt hatten. Anerkennung und manchen Lacher gab es bei der Betrachtung der „Szenen aus dem Leben auf Poel“ an den Dorfeingängen.

Vor genau 10 Jahren wurde mit der schwedischen Kommune Hammarö ein Partnerschaftsvertrag unterzeichnet und damit ein Stück mecklenburgisch-schwedische Zusammenarbeit besiegelt. Zum 14. Mal wurde der bundesweite Wettkampf der Freiwilligen Feuerwehren „Löschangriff nass“ ausgetragen. 1.700 Kameraden waren gekommen, um den begehrten Inselepokal, gestiftet von der NPZ, zu erringen. Es wurde wie immer hart gekämpft und mit viel Kondition gefeiert.

Oktober

Sozusagen als ein letzter Höhepunkt des Jubiläumsjahres wurde nach monatelanger intensiver



Geburtsgrüße an Frank Uhde

Vorbereitung des Theaterstück „Konferenz der Tiere“, speziell aufbereitet für die Poeler Aufführung, nach dem Buch von Erich Kästner, von 15 Kindern und fünf Erwachsenen unter der Regie von Klaus Engeroff aufgeführt.

Das Stück, in dem die Tiere den Menschen vormachen, wie ein Zusammenleben in Frieden, Toleranz und Einfallsreichtum möglich ist, lockte in zwei Vorstellungen mehr als 400 Zuschauer in die zum Theatersaal umgestaltete Mehrzweckhalle.

Timmendorf hat endlich seine geschmackvolle wie funktional sehr gut gestaltete Promenade, die nicht nur den Poelern ausnehmend gut gefallen wird.

Das Rettungsboot mit dem Namen „Feuervogel“ wurde mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, des Landkreises NWM und des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus der Taufe gehoben und in Betrieb genommen.

November

Durch die Unterzeichnung der Vereinbarung Naturschutz, Wassersport und Angeln in der Wismarbucht wird ein neuer Weg im Naturschutz beschritten. Es ist zu hoffen, dass damit eine partnerschaftliche Zusammenarbeit von Naturschutz und Tourismus auf den Weg gebracht wird.

Dezember

Der Verein „Poeler Insellid“ wurde gegründet unter dem Vorsitz von Marlies Grewsmühl. Er hat sich zum Ziel gesetzt, Veranstaltungen zu organisieren, das Brauchtum zu fördern und anderen Vereinen Partner zu sein.

Dort wo unser Jubiläumsjahr begonnen hat, sollte es auch enden. Dieses ereignisreiche Jahr wurde in Timmendorf mit einer Silvesterfeier verabschiedet.

Baden gehen musste diesmal niemand.

In zahlreichen Gesprächen wurde Rückschau gehalten auf ein wunderbares Jahr. Viel Lob und Anerkennung gab es besonders für das Team 850 und der Wunsch wurde geäußert, auch 2014 an gleicher Stelle eine Silvesterparty stattfinden zu lassen.



Blick in den Saal

Ausblick auf das Jahr 2014

– Der Entwurf des Landschaftsplanes muss mit der Unteren Naturschutzbehörde abgewogen werden.

– Die Entwicklungspotenziale unserer Insel müssen in einem Rahmenplan erarbeitet werden – einbezogen werden sollen hierbei interessierte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

– Das größte Bauvorhaben wird die Sanierung des „Hauses des Gastes“ in Kirchkorf sein. Nach Genehmigungen und Förderbescheiden kann voraussichtlich im Herbst mit der Sanierung begonnen werden.

– Zu der von der Gemeindevertretung beschlossenen Erstellung eines touristischen Leitsystems wurden beim Landkreis NWM Fördermittel beantragt.

– Das Problem Seegrass muss in Angriff genommen werden. Das sogenannte Abfallprodukt ist ein Naturmaterial und nachwachsender Rohstoff und zu wertvoll, um auf Deponien teuer entsorgt zu werden. Die Gemeinde will sich zur Aufgabe machen, dieses Thema der Wirtschaft zur Projektierung anzupfehlen.

– Das Projekt „altersgerechtes Wohnen“ auf Poel muss in Angriff genommen und zeitnah sollen mögliche Lösungen erarbeitet werden.

Nach diesem Vortrag „Rückblick und Ausblick“ waren alle Gäste, die gehöriges Stehvermögen und Aufmerksamkeit zeigten, froh, sich bei Inselspezialitäten und Getränken, gereicht von Poeler Schülern und Schülerinnen, stärken zu können.

Dazu sorgte das Trio „The-M-Project“ der Geschwister Vincent, Victor und Vivien Marnitz mit gekonnt vorgetragenen Rocksongs zu Beginn und während der Veranstaltung für eine lockere Stimmung und Untermauerung der anschließenden Unterhaltung.

Nicht aufgeführt werden konnten vor allem die vielen, vielen Namen derjenigen, die zum Gelingen unseres unvergesslichen Jubiläumsjahres beigetragen oder sich anderweitig bei Ereignissen und Vorhaben auf Poel im Jahr 2013 engagiert haben.

Ihnen allen sei von Herzen Danke gesagt.

Margarete Fahlenbock



Für ihr ehrenamtliches Engagement auf der Insel wurden geehrt:

Nicole Gerhardt und Stefan Rust – leisten ehrenamtliche Arbeit in vielen Bereichen –

Zwei junge Menschen, die sich für ihr Dorf und für die Geschichte der Insel Poel sehr interessieren. Sie arbeiten sogar an einer eigenen kleinen Chronik, sammeln Bilder, Geschichten und Berichte über die Insel.

Beide haben sich durch ihr Engagement, ihre Selbstlosigkeit stark in die Dorfgemeinschaft eingebracht.

Das erste Mal sind sie beim Erntefest durch ihre Hilfsbereitschaft aufgefallen. Trotz zwei kleiner Kinder und einer anspruchsvollen Arbeit nehmen sie sich immer Zeit, um sich ehrenamtlich einzubringen. Bei der Organisation der 850-Jahr-Feier waren sie von Anfang an dabei. Nicole Gerhardt und Stefan Rust nahmen ihre Aufgabe als Wimpelverantwortliche sehr ernst. Stefan Rust ist ein geborenes Organisationstalent. Seine persönliche Eigenart ist es, völlig unkompliziert Probleme zu lösen. Dieses Talent machte er sich zunutze und trat während der gesamten Feierlichkeiten als ein starker und motivierender Partner auf – zum Beispiel: die Zeltorganisation, einen Traktor für den Festumzug und Stroh für die Kinder zum Spielen, alte Schulbänke als Dekorationsgegenstände, eine Lichanlage und, und, und. Stefan Rust ist ein Mensch, der die Fähigkeit besitzt, uneigennützig zu helfen und die Aufgaben mit großer Verantwortung und Verlässlichkeit zu lösen.

Aber nicht nur organisatorisch waren Nicole Gerhardt und Stefan Rust ein Gewinn, sondern auch durch den Verkauf von Bratwurst, Glühwein usw. konnten beide einen Teil der Kosten für die 850-Jahr-Feier reinholen. Im neu gegründeten Kulturverein wollen sie sich auch weiterhin aktiv einbringen. Dazu wünschen wir ihnen weiterhin Freude und Begeisterung bei der Unterstützung des kulturellen Gemeinwohls und sind stolz, solche jungen Leute beim heutigen Empfang von Herzen Danke sagen zu können. Weiterhin alles Gute.

Sigrid und Jürgen Peters – leisten seit 10 Jahren ehrenamtliche Arbeit

Unser Faschingsclub gehört zu den kulturtragenden Vereinen unserer Gemeinde. Er ist Aushängeschild im besten Sinne des Wortes. Sigrid und Jürgen Peters haben vor und hinter den Kulissen des Faschingsvereins geübt und immer wieder geprobt, damit sich das Publikum am Programm erfreuen kann. Seit zehn Jahren sind sie mit Leidenschaft, Herz, Seele und großem Können dabei. Nachdem sich aus dem Faschingsclub auch andere Veranstaltungen ergeben haben und diese

Feste finanziert werden mussten, hat sich Familie Peters mit ihrem Kuchenbasar als wesentlicher Bestandteil etabliert. Egal unter welchen Umständen, ob Wasser oder Strom fehlte, Jürgen Peters schaffte alles herbei. Sein handwerkliches Geschick kam ihm dabei vielfach zur Hilfe. Sie suchten sich Partner, um dem Ansturm beim Kuchenverkauf Herr zu werden. Der Verkaufserlös war eine wichtige Einnahmequelle des Vereins zur Finanzierung anderer Vorhaben.

Aber nicht nur die ehrenamtliche Arbeit im Faschingsclub und beim Kuchenverkauf hat sie zu zuverlässigen Partner gemacht, sie sind immer vor Ort, wenn es etwas zu tun gibt. Sie sind für ihre Hilfsbereitschaft bekannt.

Besonders hat man das im letzten Jahr in unserem Festjahr gesehen. Hier waren sie von Anfang an bei der Umsetzung der Veranstaltungen dabei. Sigrid Peters übernahm ihre verantwortungsvolle Aufgabe als Wimpelverantwortliche und Jürgen stand ihr hilfreich zur Seite. Als Ergebnis hatten sie ihre Strecke vorbildlich, pünktlich und selbstständig zur Rekordabnahme fertig. Sigrids blauen Flitzer mit der gelben Sonnenblume sieht man aber auch regelmäßig beim Verein Poeler Leben stehen. Da geht sie ihrer Leidenschaft, dem „Töpfeln“, nach. Das macht ihr sehr viel Spaß und sie gibt ihr Können und Wissen im Keramik-Kurs gern an Alt und Jung weiter.

Wir begrüßen es sehr, dass Sigrid und Jürgen Peters ihre ehrenamtliche Arbeit im neu gegründeten Kulturverein fortsetzen.

Wir wünschen euch beiden viel Kraft, gute Ideen und jede Menge Humor und Herz.

Wir sind glücklich, euch heute zu ehren, für ein Engagement, welches wir sehr schätzen und achten.

Frank Gruschwitz – leistet seit 21 Jahren ehrenamtliche Arbeit

Der Schützenbruder Frank Gruschwitz hat 1993 den Schützenverein gegründet und war Initiator dessen. Immer stark beim Schützenverein engagiert, dessen Vorsitz er bis zum Jahr 2006 inne hat. Er hat einen großen persönlichen Einsatz beim Erwerb der Schützenhalle gezeigt. Auch sein Organisationstalent und seine gute Beziehungen kamen dem Verein beim Umbau der Halle zugute. Er war nicht nur ein Repräsentant, er war auch Motor und Triebfeder des Vereins.

Sein ehrenamtliches Engagement ist bis heute nicht wegzudenken. Lieber Frank, tatkräftige und besonnene Männer, so wie du, sind verantwortlich dafür, dass das Vereinsleben so lebendig ist. Für diese enorme und besondere Leistung möchten wir dir unsere Wertschätzung aussprechen und dir heute die Auszeichnung überreichen.

Sybille Thomas, Leiterin des Mehrgenerationenhauses – ein Treffpunkt für alle Generationen

Sie fördert seit sechs Jahren das Miteinander und den Austausch der Generationen für ein nachbarschaftliches Netzwerk familiennaher und generationenübergreifender Dienstleistungen. Dazu aktiviert sie bürgerschaftliches Engagement auf innovative Art und Weise. Hierzu trägt sie maßgeblich dazu bei, dass nicht nur unsere Senioren, sondern auch die Bürger, unsere Kinder und die Gäste der Insel kontinuierliche Angebote zur Gestaltung des Tages unterbreitet werden, ihnen Informationen und Ansprechpartner zur Verfügung stehen und selbst aktiv an diesem Prozess mitwirken können. Unter anderem hat sie neue Veranstaltungen ins Leben gerufen, wie zum Beispiel das Frauenfrühstück. Sybille Thomas ist besonders emsig, welches sich in unserem Jubiläumsjahr bei der Herstellung und dem Anbringen der Wimpelkette gezeigt hat. Des Weiteren war sie eine unerlässliche helfende Hand bei dem Bühnenstück „Konferenz der Tiere“, sie kocht in der Schule mit den Kindern und tanzt bei der „Poeler Hochzeit“ mit. Ihre Verlässlichkeit und Kontinuität im Einsatz für andere Menschen ist beispielhaft.

Für dieses Wirken möchte die Gemeinde Insel Poel Ihnen heute ganz herzlich danken. Die heutige Feierstunde wird Ihnen zeigen, wie sehr wir Ihr ehrenamtliches Handeln schätzen und wie viel Anerkennung es gefunden hat, obwohl oder weil es oft eher im Stillen stattfindet. Heute jedoch stehen Sie im Rampenlicht, dafür was Sie alles für andere und das Gemeinwohl tun.

Herzlichen Dank, Frau Thomas!

Martina Blach – 11 Jahre engagiert für den Fahr- und Reitsportverein

Der Poeler Fahr- und Reitsportverein besteht seit elf Jahren. Frau Blach hat als 2. Vorsitzende des Vereins ihre Arbeit dort aufgenommen und wurde aufgrund ihres Engagements und Einsatzes für den Fahr- und Reitsport zur 1. Vorsitzenden gewählt. Sie stellte ihr Talent in der Organisation der Poeler Pferdesportwochen unter Beweis, die zum Erfolg und Bekanntheit der Veranstaltung auch überregional beigetragen haben. Auch ihr Werben um Sponsoren und deren Betreuung in der Jugendförderung durch die Organisation von Lehrgängen hat das Vereinsleben geprägt, indem Sie

Fortsetzung siehe Seite 3

Fortsetzung von Seite 3

für Zusammenhalt und Teambildung sorgt. Martina Blach hat für jeden ein offenes Ohr, das auf das Wohl der Mitglieder und aller freiwilligen Helfer bedacht ist. Auch die Repräsentationen des Vereins nach außen trägt ihre Handschrift. Sie ist beruflich als Altenpflegerin in Hamburg beschäftigt und trotz der Entfernung kann sie die immensen Herausforderungen als Vereinsvorsitzende gut bewältigen.

Liebe Frau Blach, vielen herzlichen Dank für Ihr Wirken für den Pferde- und Reitsport.

Andre Plath – für seine sportlichen Erfolge

Liesla, wurde 1983 von Andrés Vater Georg gezogen und die Fuchsstute vom Laurin war das erste Pferd, mit dem André der Durchbruch in den großen nationalen und internationalen Wettbewerben gelang. Die ersten Erfolge in der schweren Klasse stellten sich 1991 ein, als André 21 Jahre alt war. 20 M- und S-Springen konnte der 43-Jährige allein mit ihr gewinnen. Erfolgreich waren die beiden aber schon seit 1987. André war aber auch in diesen Jahren schon sehr erfolgreich. Von 1991 bis heute sind für André Plath bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) 43 Siege und weitere 365 Platzierungen in Klasse S sowie 135 Siege in der mittelschweren Klasse registriert. Über alle Klas-

sen zusammengerechnet, kann André Plath in den letzten 22 Jahren auf die stolze Zahl von 370 Siegen zurückblicken. In den Platzierungslisten taucht sein Name insgesamt 2.107 Mal auf. Zu seinen größten Erfolgen zählt zweifellos der Deutsche Mannschaftsmeistertitel, den er im März 2013 im Sattel von Chacco (von Chacco-Blue) gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Philipp Makowei und Thomas Kleis (Gadebusch) in Braunschweig einfuhr. Eine weitere beachtliche Zahl ist die Anzahl an Pferden, mit denen er in diesen 22 Jahren Erfolge hatte. Die Statistik weist 156 verschiedene Pferde auf, mit denen er seine 2.107 Platzierungen erreichte.

Großer Verdienst von André Plath ist auch, dass er den Mecklenburger Hengst Chacco-Blue, vom Vater seiner Lebensgefährtin Christin Köpp, Heinz Köpp, in Groß Stieten aufgezogen, ausgebildet und erfolgreich in den gehobenen Sport gebracht hat. Chacco-Blue, der später in den Besitz von Paul Schockemöhle ging, dort im Sommer 2012 mit 14 Jahren allzufrüh verstarb, war einige Jahre das erfolgreichste Mecklenburger Pferd und einer der gefragtesten Springhengste Europas.

Gegenwärtig bildet André mit großem Engagement seine talentierte und ehrgeizig elfjährige Tochter Lilli im Springsattel aus, die jüngst mit einem Sieg im sogenannten „Mini-Children-Springen“ aus Salzburg (Österreich) zurückkehrte. (FW)

Ursula Wohlgemuth – 35 Jahre mit Herz und Seele bei der Betreuung unserer Senioren

Wir möchten heute auch Danke an Ursula Wohlgemuth, sagen, die sich neben ihrer beruflichen Aufgabe in der Landwirtschaft seit 35 Jahren ehrenamtlich für die Volkssolidarität engagiert. Mit ihrer langfristigen und zuverlässigen Betreuungsarbeit in der Hauswirtschaft und in der medizinischen Pflege gibt sie vielen Senioren unserer Gemeinde einen Ort der Hilfeleistungen und Geborgenheit. Selbst Mutter von sechs Kindern, hat sie bis Anfang der neunziger Jahre jeden Tag, bei Wind und Wetter, zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs, sich aufopferungsvoll hilfebedürftigen Menschen gewidmet. Mit 88 Jahren kassiert sie immer noch die Mitgliedsbeiträge für den Verein „Poeler Leben“ und informiert über stattfindende Veranstaltung im Seniorentreff. Darüber hinaus unterstützt Frau Wohlgemuth die Vereinsarbeit und besucht sie regelmäßig, so wie sie kann, deren Veranstaltungen. Sie wird von allen Mitgliedern als eine vertrauensvolle Partnerin geschätzt. Gerade im ländlichen Raum wird von einem solchen sozialen Engagement, wie es Frau Wohlgemuth praktiziert, die Gemeinschaft getragen und gestärkt.

Von Herzen sei ihr dafür gedankt.



03.02. Blaschczok, Heidemarie	Kirchdorf	70. Geb.	18.02. Haase, Johann	Kirchdorf	87. Geb.
03.02. Radtke, Karl-Heinz	Oertzenhof,	72. Geb.	18.02. Schroeder, Elfriede	Kirchdorf	91. Geb.
05.02. Orlick, Franz	Brandenhusen	78. Geb.	20.02. Rust, Erika	Kaltenhof	73. Geb.
05.02. Schiemann, Ursula	Kirchdorf	83. Geb.	20.02. Thegler, Ernst	Gollwitz	77. Geb.
06.02. Linowitz, Lieselotte	Neuhof	75. Geb.	20.02. Voß, Adelheid	Kirchdorf	77. Geb.
06.02. Wenger, Inge	Niendorf	79. Geb.	22.02. Wulf, Thea	Fährdorf	78. Geb.
08.02. Schmidt, Erika	Fährdorf	82. Geb.	23.02. Rabe, Werner	Kirchdorf	82. Geb.
10.02. Jordan, Manfred	Malchow	73. Geb.	23.02. Saegebarth, Joachim	Kirchdorf	83. Geb.
10.02. Westphal, Jürgen	Kirchdorf	70. Geb.	25.02. Bläsche, Margret	Kirchdorf	72. Geb.
11.02. Tetran, Christel	Kirchdorf	76. Geb.	25.02. Freitag, Christa	Kirchdorf	78. Geb.
12.02. Werner, Ludolf	Kirchdorf	71. Geb.	26.02. Meier, Irene	Kirchdorf	76. Geb.
13.02. Heckert, Lothar	Kirchdorf	71. Geb.	26.02. Milewski, Erika	Malchow	83. Geb.
13.02. Siggel, Ilse	Kirchdorf	78. Geb.	26.02. Wessel, Hermann	Niendorf	86. Geb.
14.02. Lockner, Gertrud	Oertzenhof	93. Geb.	26.02. Wolter, Jürgen	Neuhof	72. Geb.
15.02. Szibbat, Erna	Fährdorf	83. Geb.	27.02. Slomka, Inge	Kirchdorf	72. Geb.
15.02. Vorwerk, Horst	Kirchdorf	80. Geb.	28.02. Dröse, Hannelore	Oertzenhof	76. Geb.
18.02. Bachler, Georg	Niendorf	71. Geb.	28.02. Siggel, Gerda	Timmendorf	80. Geb.



Öffentliche Bekanntmachung zur Einreichung der Wahlvorschläge für die Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel am 25. Mai 2014

– Bekanntmachung der Gemeindewahlleitung –

Gemäß § 14 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. M-V, S. 690), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. November 2013 (GVOBl. M-V S. 658), fordere ich die nach § 15 Absatz 1 LKWG M-V vorschlagsberechtigten Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber zur möglichst frühzeitigen Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel auf.

Für die Wahlvorschläge sind die Formblätter 4.1.1 bis 4.2. der Anlage 4 LKWO M-V zu nutzen. Auf die Bestimmungen der §§ 4,6,7 Abs. 3, 15-19, 62 des LKWG M-V und des § 24 der LKWO M-V weise ich hin.

Insbesondere bitte ich zu beachten:

I. Allgemeines 1. Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst das Gebiet der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

2. Einreichungsfrist

Die Wahlvorschläge sind spätestens am 73. Tag vor der Wahl, d. h. bis zum 13. März 2014, 18 Uhr schriftlich und vollständig bei der Gemeindewahlleiterin einzureichen (Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, Ortsteil Kirchdorf).

Es wird dringend empfohlen, die Wahlvorschläge so frühzeitig einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Zulassung beeinträchtigen könnten, noch rechtzeitig behoben werden können.

3. Unionsbürger

Es wird darauf hingewiesen, dass Unionsbürger

1. nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt sind und in das Wählerverzeichnis eingetragen werden, wenn sie bis spätestens am 23. Tag vor der Wahl (2. Mai 2014) nachweisen, dass sie am Wahltag seit mindestens 37 Tagen (18. April 2013) im Wahlgebiet ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ihre Hauptwohnung haben.
2. nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wählbar sind und sie darüber hinaus nicht in dem Staat, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Angelegenheit oder Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

II. Wahl der Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter

1. Wählbarkeit

Wählbar zur Gemeindevertreterin/Gemeindevertreter sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sowie alle Unionsbürger, die am Wahltag

- von der Wählbarkeit nach § 6 Abs. 2 LKWG M-V nicht ausgeschlossen sind
- das 18. Lebensjahr vollendet haben.

2. Wahlvorschlagsrecht

- (1) Wahlvorschläge können einreichen:
 - Parteien i. S. des Artikels 21 des Grundgesetzes (politische Parteien)
 - Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppe)
 - Wahlberechtigte (Einzelbewerber)

- (2) Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

- (3) Jeder Wahlvorschlagsträger darf nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3. Höchstzahlen der je Wahlvorschlag zu benennenden Bewerber

- (1) Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder richtet sich nach den Bestimmungen des § 60 Abs. 2 des LKWG M-V. Danach beläuft sich die Anzahl der Sitze in der Gemeindevertretung auf 13 Vertreter.

- (2) Die Höchstzahl der auf dem Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe zu benennenden Bewerber erhöht sich gem. § 24 Abs. 4 Satz 1 LKWO M-V jeweils um 5 gegenüber der vorgenannten Anzahl der zu wählenden Gemeindevertreter.

4. Inhalt und Form von Wahlvorschlägen

Die Wahlvorschläge sind entsprechend den Bestimmungen des LKWG M-V und der LKWO M-V einzureichen.

- (1) Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen und gemeinsame Wahlvorschläge sind mit den Formblättern 4.1.1 bis 4.1.3 der Anlage 4 LKWO M-V einzureichen.

Hinweis: Die Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen müssen von den für das Wahlgebiet nach ihrer Satzung zuständigen Parteiorganen oder dem bzw. den Vertretungsberechtigten der Wählergruppen handschriftlich unterzeichnet sein, dass betrifft auch die Versicherung an Eides statt.

Dem Wahlvorschlag sind beizufügen:

1. Eine Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-Vertreterversammlung zur Aufstellung der Bewerber einschließlich der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt nach dem Formblatt 4.1.2 der Anlage 4
2. Die schriftliche Zustimmungserklärung, Formblatt 4.1.3 der Anlage 4
3. Für jeden Bewerber eine Bescheinigung der Gemeindewahlbehörde über die Wählbarkeit nach der Anlage 4, Formblatt 4.1.3
4. Für jeden Unionsbürger eine von ihm abgegebene Versicherung an Eides statt, dass er in dem Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt (Herkunftsmitgliedsstaat), nicht aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist, nach dem Formblatt der Anlage 6
5. Für Bewerber, die durch die Wahl eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat begründen würden, eine Erklärung (siehe Formblätter 4.1.3 und 4.2 der Anlage 4, welche Absicht (Amt oder Mandat) im Falle eines Wahlerfolgs besteht
6. Eine Erklärung, dass sie selber die Wählbarkeitsbescheinigung einholen oder mit der Einholung durch einen Dritten einverstanden sind (siehe Formblätter 4.1.3 und 4.2 der Anlage 4)

- (2) Wahlvorschläge von Einzelbewerbern sind mit dem Formblatt 4.2 der Anlage 4 LKWO M-V einzureichen.

Der Wahlvorschlag muss enthalten:

1. Familienname, Vorname (Rufname), Beruf oder Tätigkeit, Tag der Geburt, Geburtsort, Staatsangehörigkeit und Anschrift der Hauptwohnung des Bewerbers
2. Die Erklärung als Einzelbewerber an der Wahl teilnehmen zu wollen, Formblatt 4.2 der Anlage 4
3. Für jeden Bewerber eine Bescheinigung der Gemeindewahlbehörde über die Wählbarkeit nach der Anlage 4 Formblatt 4.2. Seite 3
4. Für jeden Unionsbürger eine von ihm abgegebene Versicherung an Eides statt, dass er in dem Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt (Herkunftsmitgliedsstaat), nicht aufgrund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist, nach dem Formblatt der Anlage 6
5. Für Bewerber, die durch die Wahl eine Unvereinbarkeit von Amt und Mandat begründen würden, eine Erklärung (S. Formblätter 4.1.3 und 4.2), welche Absicht (Amt oder Mandat) im Falle eines Wahlerfolgs besteht.

- (3) Wählbarkeitsbescheinigungen dürfen am Tage der Einreichung des Wahlvorschlages nicht älter als drei Monate sein.

- (4) Wahlrecht und Wählbarkeit werden durch die Gemeindewahlbehörde kostenfrei bescheinigt.
- (5) Vertrauensperson für den Wahlvorschlag von Einzelbewerbern ist der Einzelbewerber selbst. Es kann eine 2. Vertrauensperson benannt werden.

5. Änderung und Rücknahme von Wahlvorschlägen

Für Änderungen und Rücknahmen von Wahlvorschlägen gelten die Vorschriften des § 19 LKWG M-V. Jede Änderung oder Rücknahme bedarf der übereinstimmenden schriftlichen Erklärungen der Vertrauenspersonen.

Vordrucke für die Wahlvorschläge einschließlich der dazu notwendigen Erklärungen der Bewerber sind ab sofort in der Gemeindeverwaltung Zimmer 004, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel/OT Kirchdorf, während der Dienstzeiten erhältlich.

Insel Poel, 07.01.2014

gez. Anja Kruse, Gemeindewahlleiterin

**Abholtermin
der gelben Säcke:
DONNERSTAG
6. und
20. Februar 2014**



Leere gelbe Säcke werden bei Heimelektronik Ilka Willbrandt in der Wismarschen Straße 22f und in der Gemeindeverwaltung Kirchdorf ausgegeben.

Interessenbekundungsverfahren für die Pacht und Bewirtschaftung eines Sanitärgebäudes

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel plant mit Beginn der Saison 2014 die langfristige Verpachtung des Sanitärgebäudes an der Moorwiese im Ortsteil Am Schwarzen Busch. Das Gebäude liegt unmittelbar hinter der Düne am Rand einer Bungalowsiedlung, direkt gegenüber eines Strandzuganges. Das Gebäude ist sanierungsbedürftig und soll teilweise einer neuen Nutzung zugeführt werden. Ungeachtet der neuen Bestimmung sollen durch den Pächter auch weiterhin öffentliche WCs in einem stark reduzierten Umfang bereitgehalten und bewirtschaftet werden.

Das Gebäude ist eingeschossig in massiver Bauweise errichtet worden und verfügt über einen Wasseranschluss. Insgesamt vier Räume, die durch feste, aber nicht tragende Wände voneinander getrennt sind, teilen das Gebäude in Flur, Damen WC, Herren WC und in einen Putz- und Aufenthaltsraum auf. Alle Räume haben Fenster. Da bisher nur ein Sommerbetrieb erforderlich war, verfügt das Haus bisher über keine Heizung, keinen Strom und keine Dämmung. Das Gebäude muss durch den Pächter vollständig entkernt und entsprechend der neuen Nutzung ausgebaut werden. Das Gebäude hat eine Grundfläche von ca. 65 m² und befindet sich auf einem Grundstück von 300 m² Größe. Die Raumaufteilung muss entsprechend der neuen Nutzung verändert werden.

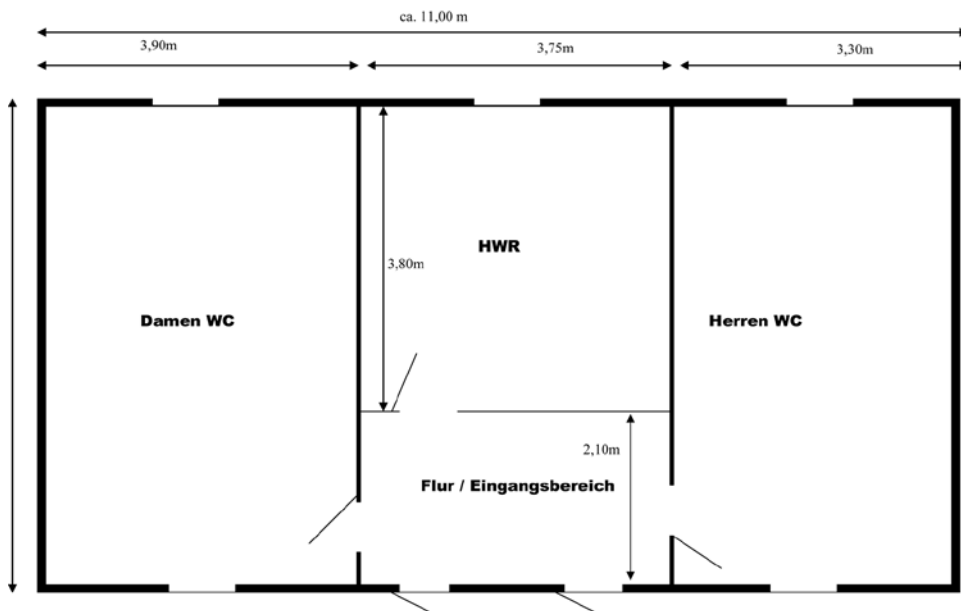


Die Pacht und die Laufzeit des Vertrages werden entsprechend der beabsichtigten Nutzung und des Sanierungsbedarfes individuell verhandelt. Kreative Interessenbekundungen und Konzepte richten Sie bitte bis zum 28. Februar 2014 an:

Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Monika Seitz
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Ostseebad Insel Poel OT Kichdorf

Für Besichtigungen des Objektes und weitere Fragen setzen Sie sich bitte mit Herrn Frick oder Herrn Mirow unter 038425 20347 oder 01723840880 in Verbindung.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin



Bekanntmachung

Der Wasser- und Bodenverband „Wallenstein-graben-Küste“, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Telefon 03841/327580, Fax 03841/327581 gibt hiermit den Termin für die gemäß § 5 der Verbandssatzung vom 5. Juli 2001 durchzuführende Verbandsschau 2014 bekannt:

Mittwoch, 19. März 2014, 08.00 Uhr
 Gemeindeverwaltung Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf

Dr. Behrens, Verbandsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung der Namen der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses für die Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel am 25. Mai 2014 für den Wahlbereich Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Der Wahlleiter beruft vor jeder Kommunalwahl aus dem Kreis der Wahlberechtigten nach § 10 Absatz 1 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWGM-V) vom 16. Dezember 2010 die Beisitzer und ihre Stellvertreter.

Gemäß § 10 Abs. 2 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes (LKWGM-V) vom 16. Dezember 2010 gibt die Wahlleitung die Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses öffentlich bekannt.

Vorsitzende	Stellvertretung
Anja Kruse	Dunja Eggert
Beisitzerin/Beisitzer	Stellvertretung
Willfried Struck	Christiane Reetz
Christine Lehmann	Helmut Eggert
Dieter Wahls	Nils Kruse
Birgit Buchholz	Diana Schmallowsky
Janine Kuhnert	Ilona Boberlin

Kirchdorf, 22. Januar 2014

Anja Kruse, Gemeindevwahlleiterin

**Nächste
 Gemeindevertretersitzung:
 24. Februar 2014 um 19.00 Uhr
 im Sitzungssaal des
 Gemeinde-Zentrums 13
 Kirchdorf**



Öffentliche Bekanntmachung

Einladung an alle Gewerbetreibenden des Ostseebades Insel Poel

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Gabriele Richter und der amtierende Gemeindevertretervorsteher Bodo Köpnick möchten alle Gewerbetreibenden der Insel Poel zu einem Arbeitsfrühstück einladen. Die Veranstaltung findet am Sonnabend, dem **1. März 2014, um 10.00 Uhr**, im Sitzungssaal im Gemeinde-Zentrum 13, OT Kirchdorf, 23999 Insel Poel statt.

gez. Gabriele Richter
 Bürgermeisterin

gez. Bodo Köpnick
 amtierender Gemeindevertretervorsteher

Tagesordnung:

1. Rückblick Tourismus 2013 durch den Kurdirektor Markus Frick
2. Vorschau 2014 durch Bürgermeisterin Gabriele Richter
3. Informationen zum Rahmenplan der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
4. Anfragen, Hinweise und Anregungen

Nebenbei besteht die Möglichkeit, einen kleinen Imbiss einzunehmen.

JAHRESBERICHT 2013 der Karl Christian Klasen Gesellschaft e. V.

Mit diesem Bericht haben wir vor allem an 850 Jahre der Geschichte der Insel Poel und vieler Generationen ihrer Bewohner und Gestalter eines Gemeinwesens zu danken. Bis in unsere überaus schnell voranschreitenden Zeitläufe konnte eine eigene Identität erhalten werden. Daraus erwachsen nicht die besonders spektakulären Ergebnisse für die Welt rundherum und auf der anderen Seite der Fährdorfer Brücke, sondern die Bewahrung und angemessene Entwicklungen in der bürgerlichen Gemeinschaft der Insel. Das INSELMUSEUM präsentiert Geschichte, Land und Leute und unsere Karl Christian Klasen Gesellschaft e. V. Wir bemühen uns nicht nur um die Sammlung, Bewahrung, Pflege und seit 1990 in 20 Ausstellungen seines Werkes, sondern auch in der Erfassung der bisher bekannten etwa 450 Arbeiten eines ungewöhnlich fleißigen Künstlers, der allein von seinem Talent leben musste und damit auch der Insel ein Gesicht gab, gesehen und gespiegelt durch seine Malerei. Wir dürfen stolz darauf sein, dass uns nicht nur die

erheblichen finanziellen Förderungen möglich gemacht haben, was im Lande mehr als außergewöhnlich ist. Wir haben zudem einen MUSEUMSVEREIN im Hintergrund, der mit seinen unermüdlichen Mitgliedern in der Gemeinde erlaubt, was vergleichsweise anderswo in Leistung und Kosten andere Größenordnung erfordert. Die Förderung vom Landkreis für die

vielfältigen Verrichtungen und Arbeiten für jede Ausstellung ist eine Anerkennung unserer Helfer und Freunde vor Ort. Das Bemühen um wandernde Ausstellungen blieb leider vergeblich, weil das ohne ehrenamtliche Mitarbeiter nicht zu bezahlen ist. Auch daran zeigt sich die besondere Wirkung aller Helfer und eines jeden nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten. Nichts ist selbstverständlicher als tätiger Beitrag zum kulturellen Vorbild und in der Hingabe an ein Werk, das seit fast drei Generationen bei uns ist – allein mit über 300 Exemplaren vor Ort! Wir haben also noch sehr viel zu zeigen nach KLASEN I – Klasen und das Mecklenburger Land – und angehängtem Fotowettbewerb zu Motiven einst und jetzt. Preisträger aus Dresden, Wismar und auch von Zypern! Das als Beitrag zu den 850 Jahren der Geschichte der Insel und Beweis für einige der jährlich mehr als eine halbe Million (?) Besucher auf der Insel. Nun Klasen II mit besonderem Blick auf Klasens Wirken und Motive in und um die Heimatstadt Güstrow. Weil dazu ein Ölgemälde nicht zu haben, aber eine Kopie DER TIEFE SEE (Gliner See) auch Gelegenheit für die nötige Auseinandersetzung um Stil und Epochen des Künstlers, ausführlich besprochen in der Laudatio zur Eröffnung der neusten Ausstellung am 2. November und zu sehen bis November 2014. Könnten wir finanzieren, würde die Ausstellung in wiederum hervorragender Kuratierung auch nach Güstrow und vielleicht

weiter in Mecklenburg reisen können und damit insbesondere die in der Satzung der STIFTUNG MECKLENBURG festgeschriebenen Grundsätze erfüllen, wie schon GESICHTER und GESCHICHTEN 2011 und Klasen – Landschaften um Poel – 2012!

Die Zahl der Besucher des INSELMUSEUMS ist in diesem Jahr auch wieder auf über die 10.000 angestiegen. Unsere Pläne gehen schon in die nächsten Jahre mit Auswertung der Skizzenbücher des Malers und weiterhin arbeiten wir am WERKVERZEICHNIS als Vorhaben mit offenem Ende, so wie unser Laudator Peter Hoff aus Güstrow verkündete: „Hohes Lob den Kuratoren und Mitarbeitern für die Gestaltung dieser Ausstellung.“

Wodurch jedoch Klasen auf der Insel und in der Region überleben und immer seinen Platz haben wird, ist Liebe in unseren Herzen, die wir für ihn empfinden. Das ist höchstes Gut – die Liebe zu ihm und seinem Werk.

In dieser Weise hoffen wir unseren Lesern und Freunden wieder Einsicht in unsere Helfer Arbeit gegeben zu haben und wünschen dazu nicht nur ein gutes neues Jahr 2014, sondern auch ihren Beweis der Liebe des Werkes von Karl Christian Klasen mit einem Besuch auf der Insel und auch im INSELMUSEUM! Die Gäste der Vernissage waren wieder einmal begeistert!

Klaus Lehmbeker

JAHRESRÜCKBLICK DER INSELBIBLIOTHEK

Die Inselbibliothek schaut auf ein spannendes, ereignisreiches und auch schwieriges Jahr zurück. Wir hatten 1144 Stunden für Sie geöffnet und leider einige Ausfallzeiten aus organisatorischen Gründen. Es nutzten 273 Leser die Inselbibliothek sehr regelmäßig, es sind natürlich einige Leser mehr angemeldet. Dabei wurden 7284 Medien entliehen. Im letzten Jahr wurden 309 Medien ausgesondert. Diese und andere Medien stehen den Bibliotheksbesuchern zum Kauf zur Verfügung. Dafür wurden 522 neue Medien, den Bestsellerlisten angepasst, angeschafft. Somit wuchs der Bestand auf 6724 Medien, bestehend aus Romanen, Kinder- und Jugendbüchern, Sachbüchern, MCs, CDs, CDRs, DVDs, Hörbüchern, Zeitschriften und Spielen. Einige ältere Medien konnten durch Schenkungen ausgetauscht werden.

Wir haben 11 Weiterbildungen besucht, um Sie zukünftig noch qualifizierter betreuen zu können. Es wurden 11 Veranstaltungen durchgeführt, darunter zwei Bibliothekseinführungen

für junge Schüler, dreimal Buchvorstellungen in der Schule und im Mehrgenerationenhaus, zwei Lesewettbewerbe für die Klassen 1 bis 4 und 5 bis 10. Weiterhin gab es eine Lesenacht im Hort und noch drei Autorenlesungen.

Eine Lesung wurde im Juni von dem Leipziger Autoren Frank Kreisler veranstaltet. Er las für die 5. Klassen aus seinem Buch „Die Mumien mit der Zankapfeluhr“. Die zweite Lesung fand im August statt. Dagmar und Michael Krämling lasen aus ihrem Sommerprogramm „Ich komm mal vorbei ...“. Und die letzte Lesung gab es im Oktober mit Rainer Rudloff. Er führte eine lebendige Lesung mit der 7. und 8. Klasse aus dem Buch „Erebos“ von Ursula Poznanski durch.

Die Inselbibliothek war im letzten Jahr auch in einige Projekte anlässlich der 850-Jahr-Feier involviert, was uns und den Lesern sehr viel Spaß brachte.

Ein Highlight im letzten Jahr war mit Sicherheit die Einführung eines Online-Kataloges. Hier können Sie jederzeit ihr Leserkonto anschau-

en, im Medienbestand stöbern und ihre Lieblingsbücher vormerken lassen. Zu finden ist der Katalog auf www.insel-poel.de/inselbibliothek.php. Damit versuchen wir uns, im Bereich des Möglichen, den heutigen Standards anzupassen. Wir möchten allen Lesern danken, die uns treu zur Seite gestanden haben. Besonders freuen wir uns über die regelmäßigen Besuche des Kindergartens und der Schüler. Ein Dank geht auch an die älteren Leser, welche trotz schwieriger Bedingungen immer wieder den Weg zu uns finden. Wir freuen uns auch sehr über die fantastische Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus, dem Museum und der Schule. Vielen Dank dafür.

Wir, die Inselbibliothek, nehmen die Herausforderung für das Jahr 2014 mit all seinen Hürden, an und freuen uns auf viele Besucher und Veranstaltungen. Und falls Sie Anregungen zu Öffnungszeiten oder Medien haben, kommen Sie gern auf uns zu oder schreiben Sie uns bibo@insel-poel.de.
Anne Möller-Stoll

INSELBIBLIOTHEK AKTUELL

Liebe Leser der Inselbibliothek,
die Inselbibliothek bleibt vom **03.02. bis 14.02.2014 geschlossen**. Die entleihenden Medien können jederzeit in der Kurverwaltung ab-

gegeben werden. Bei Bedarf holen Sie sich bitte vorab ausreichend Lesestoff aus der Inselbibliothek oder melden Sie sich unter **038425 20287** oder per Mail an bibo@insel-poel.de.

Ab dem 17.02.2014 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. Wir wünschen allen Schülern wunderschöne und erholsame Winterferien.

Ihr Team der Inselbibliothek

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. Februar 2014

03.02.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
04.02.	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Chorprobe
05.02.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
06.02.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Seniorenspport
07.02.	14.00 Uhr	Frauenabend
10.02.	13.30 Uhr	Bingo
	14.00 Uhr	Rommégruppe
11.02.	09.30 Uhr	Töpfern
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
12.02.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
13.02.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Seniorenspport
15.02.	14.00 Uhr	Mitgliederversamm- lung mit Wahl im Sportlerheim
17.02.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
18.02.	10.00 Uhr	Frauenfrühstück
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Chorprobe
19.02.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
20.02.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Seniorenspport
22.02.	14.00 Uhr	Skat im Sportlerheim
24.02.	14.00 Uhr	Rommégruppe
	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
25.02.	09.30 Uhr	Töpfern
	14.30 Uhr	Tanzprobe
	16.00 Uhr	Chorprobe
	17.30 Uhr	Töpfern
26.02.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
27.02.	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Nordic Walking
	15.00 Uhr	Seniorenspport

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekanntgegeben. *Der Vorstand*

Skat Skat Skat



An nachfolgenden Terminen wird im Sportlerheim in Oertzenhof Skat gespielt.

Am Samstag, dem 22. Februar, am 29. März, am 26. April und am 24. Mai 2014 jeweils ab 14.00 Uhr.

Alle an diesen Spiel Interessierte sind ganz herzlich eingeladen. *Helga Buhtz*

Das Mehrgenerationenhaus

In den Töpfergruppen sind Plätze frei. Wir treffen uns am 11. und 25. Februar, die Morgengruppe um 9.30 Uhr, die Abendgruppe um 17.30 Uhr. Wer Lust hat, kann einfach vorbeikommen und es ausprobieren. Unter fachkundiger Anleitung entstehen jetzt frühlingshafte Kunstwerke. Das motiviert, entgegen den Winterdepressionen und macht Lust auf das Osterfest.

Bewegung und Abnehmen sind im Januar und Februar Trumpf. Unsere neue Gruppe Tanzgymnastik trifft sich jeden Dienstag um 16.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Mit Claudia Porzig fanden wir eine junge, sehr engagierte Anleiterin. Sie hat Tanzpädagogik studiert und achtet bei den Übungen immer auch auf eine gesundheitlich gute Umsetzung.



Am Freitag, dem 7. Februar, findet ein gemütlicher Frauenabend statt Thema: „Lasst euch überraschen“, Beginn 17.00 Uhr, um Anmeldung wird gebeten.



Tanzgymnastik

Mitgliederversammlung und Wahlen eines neuen Vorstands

Im Nachgang zu unserer stimmungsvollen Weihnachtsfeier, an der sich fast 90 Personen beteiligten, möchte sich der Vorstand des Vereins Poeler Leben e. V. ganz herzlich beim Lebensmittelmarkt Sky, dem Lila-Bäcker im Netto und dem Team des Sportlerheims bedanken. Durch ihre Spenden und Hilfe konnten wir diese schönen Stunden gemeinsam erleben. Der Vorstand möchte noch einmal an unsere Mitgliederversammlung mit gleichzeitigen Wahlen erinnern.

Termin: Samstag, 15. Februar 2014, um 14.00 Uhr im Sportlerheim in Oertzenhof. Der Ablauf der Wahlveranstaltung gestaltet sich wie folgt:

- Begrüßung durch die Vorsitzende des Vereins, Kati Waldner
 - mit anschließender Verlesung des Rechenschaftsberichtes
 - Revisionsbericht
 - Kassenbericht
 - Entlastung des alten Vorstandes
 - Vorschläge für den neuen Vorstand
 - Abstimmung
 - Bekanntgabe des neuen Vorstandes
- Anschließend können sich die Vereinsmitglieder bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde austauschen. Der Vorstand freut sich über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Der Seniorenbeirat informiert

- Wir danken dem Beirat der Vieth'schen Stiftung, dass unsere Anregung, Poeler Bürger zu unterstützen, bereitwillig aufgenommen und in die Tat umgesetzt worden ist.
- Wir danken ferner Herrn Moritz und der Geschäftsführung des Sky-Marktes für die Bereitstellung eines Ruheplatzes ab 1. 2. 2014 im Kassenbereich.
- Zum Thema Altersgerechtes Wohnen auf Poel sind wir mit der Bürgermeisterin Gabriele Richter und der Gemeindevertretung intensiv im Gespräch.

Margarete Fahlenbock

Frauen haben es drauf!
Telefonaktion 20.02.2014

Stellen Sie Fragen zum Wiedereinstieg nach der Familienpause



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Schwerin

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

20. Februar 2014 von 10 - 15 Uhr
Per Telefon unter: 0385 450 4500*

Nennen Sie bitte das Kennwort:
Frauenaktionstag

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt in ihrer regionalen Agentur für Arbeit beantwortet Ihre Fragen zu den Themen:

- Rückkehr ins Berufsleben
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Die Angebote der Agentur für Arbeit
- *Gebühren zum üblichen Festnetzstarif



Herausgeber
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Schwerin
19020 Schwerin

Marlies Reiher
Beauftragte für Chancengleichheit
am Arbeitsmarkt

www.arbeitsagentur.de

Sprechstunde der Bürgermeisterin jeden Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr in den Räumen der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13

Die Bürgersprechstunde findet am 27. Februar 2014 um 17.00 Uhr mit Bodo Köpnick, stellvertretend für den Gemeindevertretervorsteher, statt.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 13. Februar 2014 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führt unser Schiedsrichter Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**

Öffnungszeiten Kurverwaltung

Insel Poel

Montag – Freitag
09.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 17.00 Uhr

Wismarsche Straße 2, 23999 Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043

Öffnungszeiten Inselbibliothek

Mo. und Di. 09.30 – 15.30 Uhr
Do. 09.30 – 17.00 Uhr, Fr. 09.30 – 15.00 Uhr
3. bis 14. Februar geschlossen
Inselbibliothek, Wismarsche Straße
(hinter der Feuerwehr), 23999 Kirchdorf;
Tel.: 038425 20287
E-Mail: bibo@insel-poel.de

Öffnungszeiten Inselmuseum

Dienstag, Mittwoch und Sonnabend
10.00 – 12.00 Uhr
Inselmuseum, Möwenweg 4,
23999 Kirchdorf; Tel. 038425 20732

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Insel Poel

Dienstag, 08.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 Uhr
Do., 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Kirchdorf;
Tel. 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de

Fasching: Fischköpfe auf Inseltour



Am Wochenende, 14. und 15. Februar, kommen alle Narrenfreunde wieder voll auf ihre Kosten, wenn der Poeler Faschingsclub bereits zum elften Mal zum Fasching einlädt. Beim diesjährigen Motto werden die sympathischen „Eigenarten“ der Poeler aus der Sicht unserer Gäste auf die Schippe genommen und so manch einer wird sich ein Lachen nicht verkneifen können, weil man eben diese Erfahrungen selbst schon gemacht hat. Der Start wird am Freitag, dem 14. Februar, um 15.00 Uhr mit dem Seniorenfasching eingeleitet. Für nur 7,77 Euro darf das unterhaltsame Programm im Vorfeld bei Kaffee und Kuchen genossen werden und im Anschluss bis 21.00 Uhr die überschüssi-

"Fischköpp auf Inseltour"

FREITAG, 14.02.
Seniorenfasching
15:00 - 21:00 Uhr (Einlass 14 Uhr)
Eintritt: 7,77 €

SAMSTAG, 15.02.
Fasching für Jedermann
20:00 - 2:00 Uhr (Einlass 19 Uhr)
Eintritt: 12,12 €

Mehrzweckhalle
Kirchdorf

KARTENVORVERKAUF:
PIZZA POEL & KURVERWALTUNG

gen Kalorien abgetanzt werden. Einen Tag später am Samstag, dem 15. Februar, öffnen sich um 19.00 Uhr die Pforten zum lustigen Karnevalsvergnügen. Rechtzeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze und hervorragende Sicht, wenn um 20.00 Uhr die Bretter, die die Welt bedeuten, erobert werden. Der Eintritt für die amüsante Inselrundfahrt beträgt 12,12 Euro. Schauplatz wird wie in der Vergangenheit auch die Sporthalle in Kirchdorf sein. Die Karten sind im Vorverkauf bei Christa Faust (Pizza Poel) und in der Kurverwaltung erhältlich. Freuen Sie sich auf bunt gemixte Tänze, lustige Dialoge und frivole Feinheiten! *Janine Kuhnert, Poeler Faschingsclub e.V.*



AOK-Mobil

Am Mittwoch, dem **12. Februar 2014**, von 10.00 bis 11.00 Uhr, ist das AOK-Mobil auf dem Parkplatz des Gemeinde-Zentrums in Kirchdorf für seine Kunden oder die, die es noch werden möchten, vor Ort da.



Die Poeler Kirchgemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDE POEL

Aufgrund der Vakanzzeit stehen noch nicht alle Veranstaltungstermine fest. Sie sind den aktuellen Aushängen zu entnehmen. Nachfragen sind im Büro des Pfarrhauses bei der Gemeindegemeindeführerin Frau Schiemann möglich.

Gottesdienste

- 10.00 Uhr im Pfarrhaus mit Kindergottesdienst
- 02. Februar: Pastorin i. R. Scheven
- 09. Februar: Pastorin Pörksen
- 16. Februar: Pastor i. R. Münch
- 23. Februar: Gemeindepädagoge Rusche

Veranstaltungen

- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Bastelkreis jeden Dienstag um 13.30 Uhr im Konfirmandensaal
- Seniorennachmittag am Mittwoch, dem 5. Februar um 14.30 Uhr im Gemeinderaum
- Konfirmandenunterricht bei Pastorin S. Altenburg, Dreveskirchen, Termine nach Absprache

Vertretung

in der Vakanzzeit ist Pastor Marcus Wenzel in Hornstorf für Beerdigungen, Trauungen, Taufen usw. zuständig, Tel.-Nr.: 03841/283482

Sprechstunde im Pfarrhaus bei Frau Schiemann

montags 10.00 bis 12.00 Uhr

Die Anmeldung aller Beerdigungen (ob kirchlich oder weltlich) auf den Poeler Friedhöfen erfolgt über das Poeler Pfarramt bzw. über Frau Christa Schiemann (Tel.: 038425/42272 oder 0160/96771525/Kaltenhof, Seestraße 22); oder in der Sprechstunde. Ohne Anmeldung ist die Bestattung nicht statthaft!

Adresse

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Möwenweg 9
23999 Kirchdorf/Insel Poel

Bankverbindungen der Kirchgemeinde Poel

- für Kirchgeld und Spenden:
Konto-Nr.: 3 324 303
- für Friedhofsgebühren:
Konto-Nr.: 103 324 303 bei der
Volks- und Raiffeisenbank Wismar
(BLZ: 130 610 78)

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Poeler,

ich wünsche Ihnen „ein gutes und gesegnetes neues Jahr!“ – „Bitte? Ein gutes und gesegnetes neues Jahr?“ Hat der Pastor denn die Zeit verpennt, gar den falschen Monat für das Erscheinen dieses Amtsblattes im Kopf?“ – Nein, hat er nicht und ich bin mir durchaus bewusst, dass man, wenn man Anfang Februar ein „gesundes neues Jahr“ wünscht, zumeist Kopfschütteln erntet, denn für die meisten von uns ist das neue Jahr nun nach vier Wochen überhaupt nicht mehr neu. Der Alltag hat uns längst eingeholt. Wir haben uns dran gewöhnt „2014“ zu schreiben und von all den guten Vorsätzen ist auch nicht mehr so viel übrig. Wir sind angekommen im alten neuen Jahr!

Ist es nicht erstaunlich, wie schnell neue Sachen mitunter „alt“ werden? Da ist das neue Spielzeug oder die neue Jacke heute noch ganz hip und morgen liegen sie schon zwischen all den alten Sachen. Da war die Arbeitsstelle eben noch ganz neu und frisch und wenig später kennt man sich in allem schon bestens aus. – Ist das nun gut oder schlecht?

Ich denke, es hat beides seinen Wert: Wenn das Neue alt geworden ist, dann heißt das ja auch, dass es uns vertraut geworden ist. Es gehört dazu. Wir sind mit ihm im Alltag, in der vertrauten Lebensumgebung angekommen. Und wie wichtig das Vertraute ist, merken wir oftmals erst, wenn es uns genommen wird, wenn das Leben aus den Fugen gerät.

Auf der anderen Seite hat aber auch das Neue seinen Wert, denn, wo nichts mehr neu wird, gerät das Alte in Gefahr zu erstarren. Das Neue hält uns in Bewegung. Das beste Beispiel sind wohl unsere Kinder oder Enkel. Wie bringen die immer wieder Schwung in den alltäglichen Trott! Toll, wenn beides – das Vertraute, das Bergende wie das Neue und Bewegende – in rechtem Maß Raum in unserem Leben finden und nicht gegeneinander ausgespielt werden. Das gilt für uns als Einzelne. Das gilt genauso für unsere Gesellschaft wie für unsere Kirche und Kirchgemeinden.

Etwas Neues, so hatte der Kirchengemeinderat gehofft, würde mit Pastorin Lange, in das Leben der Kirchengemeinde und auch der Insel einziehen. Aber leider hat Pastorin Lange – ich weiß nicht, wie ich es anders angemessen beschreiben soll – nach einer „Reihe unglücklicher Missverständnisse“ ihre Bereitschaft zur Übernahme der Pfarrstelle zurückgezogen. Was letzten Endes für sie ausschlaggebend für diese Entscheidung

war, können wir als Kirchengemeinderat nur bedingt nachvollziehen. Aber bilden Sie sich selbst ein Urteil. Der Brief von Pastorin Lange hängt in den Kästen der Kirchengemeinde aus. Altes und Neues gehören zusammen. – Leider scheint es uns als Kirchengemeinderat nicht hinreichend gelungen zu sein, über kritische Stimmen aus der Kirchengemeinde hinweg deutlich zu machen, wie sehr wir neben der Verwurzelung in dem Vertrauten, in der Tradition auch offen sind für das Neue, das Bewegende. Denn ohne dieses gibt es kein Leben! Das ist eigentlich eine Binsenweisheit und dennoch immer wieder Thema menschlichen Lebens. Und darum schreibt schon vor ca. 2.700 Jahren der Prophet Jeremia (Kap. 4, Vers 3): „Pflügt ein Neues und sät nicht unter die Dornen!“ Das Alte ist ein hohes Gut. Und doch ist es unsere Aufgabe, Neues zu säen. Das ist oftmals viel schwieriger, als alles beim Alten zu lassen und gelingt nicht immer. Die gescheiterte Pfarrstellenbesetzung mag das deutlich machen. Es bleibt wohl nicht aus, dass bei jeder Saat etwas unter die Dornen fällt und erstickt. Aber sehr viel mehr fällt auf guten, fruchtbaren Boden und geht auf und bringt reiche, neue Frucht!

In diesem Sinne, liebe Leserinnen und Leser, liebe Poeler seien Sie nicht verzagt, dass von den vielen guten Vorsätzen für das neue Jahr auf den ersten Blick vielleicht nicht so viel übrig geblieben ist und dass das Neue mitunter so schnell alt wird. Ein wenig bleibt immer vom Neuen übrig und verändert ganz still und leise das Alte. Ich bin mir sicher, dass das auch mit der Bewerbung von Pastorin Lange so ist. Sie hat uns im Kirchengemeinderat und wie mir scheint auch weit darüber hinaus, ins Nachdenken gebracht, was uns für unsere Kirchengemeinde wichtig ist und damit sicher so manche „Neuerung“ angestoßen. Wenn ich Ihnen nun also ein „gutes und gesegnetes neues Jahr“ wünsche, dann verbinde ich damit die Hoffnung, dass Ihnen in diesem Jahr so viel Neues widerfahren möge, dass das Alte ein wenig in Bewegung gerät ohne Ihnen fremd zu werden!

*Es grüßt Sie herzlich Ihr Vertretungspastor
Marcus Wenzel*

In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie mich im Ev. Pfarramt in Hornstorf; Hauptstraße 16; 23974 Hornstorf; Tel./Fax: 03841/283482; Mail: hornstorf@elkm.de. Bitte sprechen Sie mich an, wenn Sie Fragen oder Sorgen haben.

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

- 09.30 Uhr Bibelgespräch
- 09.30 Uhr Kindergottesdienst
- 10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder

Im Moment nach Absprache – bitte Aushang im Schaukasten beachten
Weitere Infos unter 038425/20270

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tiebel,
Tel 03841/700760
Falk Serbe,
Tel. 038425/20270

Der andere Blick

Fünfte Station einer Reise durch Asien, Kuba, Spanien und zurück an die Ostsee.



Am 31. Januar um 19.00 Uhr erwartet die Besucher der Galerie des Café Frieda in Oertzenhof auf der Insel Poel ein stimmungsvoller Ausflug mit Kunst und Musik.

Von den Fotos der Neuburger Ärztin Christiane Müller sehr angetan, fertigte der Lischower Maler Henry Walinda, expressive Farbskizzen, Tuschezeichnungen und Tafelbilder.



Lauschen Sie den einführenden Worten von Dr. Müller und der musikalischen Einrahmung und nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch mit der Fotografin, dem Künstler und miteinander. Die Ausstellung wird bis zum 30. März 2014 jeweils von Freitag bis Sonntag von 14.00 bis 18.00 Uhr zu sehen sein.

Kathy Gordon.

UNSER GARTENTIPP

Monat Februar

*Je frostiger der Januar,
je freudiger das ganze Jahr.*



besagt eine der alten Bauernregeln. Wir wollen hoffen, dass die sehr milden Temperaturen bisher uns das neue Jahr nicht vermiesen. Im Garten oder in Töpfe lassen sich bei diesen Temperaturen (Boden frostfrei) noch Blumenzwiebel setzen. Die Blüte erfolgt dann später, verlängert aber die Blütezeit. Ziergräser (Pampasgras, Miscanthus u.a.) kurz vor Winterende auf 10 bis 20 cm über dem Boden zurückschneiden. Die Dicke Bohne, Saubohne oder Pferdebohne (*Vicia faba*) keimt bereits bei 2 bis 3°C und kann vorgezogen in Töpfen, bereits im März (Boden frostfrei) ins Freiland gepflanzt werden. Mit dem gehäckselten Schnittgut der Obstbäume können Wege zwischen den Beeten belegt oder auch Blumenbeete gemulcht werden. Bei letzteren sollte aber eine Düngergabe mit Hornspänen vorausgehen, damit der Entzug von Stickstoff durch den Mulch ausgeglichen wird.

Ihre Kleingartenfachberatung

**Neue Besen kehren gut.
Aber die alten
kennen die Ecken.**

Verfasser unbekannt



**Die Kreisvolkshochschule informiert Sie
gerne über mögliche Veranstaltungen:**

Carmen Becker
Telefon: 038425 21356
oder 03881 719751

Der Poeler Sportverein wählt seinen Vorstand

Am 28. Februar 2014 um 19.00 Uhr treffen sich die Poeler Sportler im Sportlerheim zur Wahl des neuen Vorstandes. Wie bereits in den vergangenen Ausgaben mitgeteilt, sucht der Verein noch weitere Kandidaten für den zukünftigen Vorstand. Einige Bewerbungen sind bereits eingegangen.

Am 14.02.2014 wird die Kandidatenliste geschlossen.

Wir erwarten, dass unsere Mitglieder zahlreich erscheinen, damit von einer Vielzahl der Mitglieder der neue Vorstand gewählt werden kann.

Wilfried Beyer

ANNONCEN

Mein 80er – es war ein schönes Fest!

Ich bedanke mich recht herzlich bei meinen Kindern, Enkelkinder und Urenkel für die Blumen und Geschenke und für die tollen Überraschungen.

Danken möchte ich auch meinen lieben Verwandten und Bekannten, der Bürgermeisterin Gabriele Richter für die überbrachten Glückwünsche und Geschenke. Die tolle Bewirtung und Betreuung meiner Gäste durch Petra Slomka, Torsten Paetzold, Ria hat meinen Geburtstag zu einem wundervollen Tag gemacht.

In diesem Sinne herzliche Grüße

6. Januar 2014

Helga Eggert

Der Schützenverein Insel Poel 1993 e.V. musste am 3. Januar 2014 leider Abschied nehmen von seinem Kameraden und Freund

Werner Kohlhoff.

Sein Wirken und seine Haltung im Verein werden wir in ehren-dem Andenken behalten.

Der Vorstand

*Auf diesem Wege möchte
ich mich recht herzlich für die
vielen, vielen Glückwünsche
und Geschenke zu meinem*

80. Geburtstag

*bei allen Freunden, Bekannten und
Nachbarn sowie bei der
Gemeindeverwaltung Insel Poel und
dem Verein Poeler Leben bedanken.*

Lonni Groth



Die zweite Beratung in der Sache „Streuerkatzen“ findet am 25. Februar um 19.30 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeinde-Zentrum 13 statt. Alle Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel (038425) 20271
 Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel (038425) 20263
 Ärztliche Bereitschaft LK Mo.-Do. ab 19.00 Uhr (0385) 50000
 Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr
 Elektro Frenkel (038425) 42873
 Feuerwehr 112
 Frauennotruf (03841) 283627
 Heizung/Sanitär Fa. Bruhn (038425) 20201
 Heizung/Sanitär Köpnick & Trost (038425) 42466
 Heizung/Sanitär (038425) 42519
Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen 08000 116 016
 Insel-Apothek (038425) 4040
 Kinder-/Jugend-Notruf (03841) 282079
 Notaufnahme Klinikum (03841) 330
 Polizei 110
 Polizei Insel Poel (038425) 20374
 Polizei Wismar (03841) 2030
 Post Kirchdorf (038425) 20295
 Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.
 Bereitschaftsdienst
 Wochenende, Nacht- und Notdienst
 Schlüsselnotdienst (03841) 62575
 Tierärztlicher Notdienst (03841) 46100
 Wasserschutzpolizei (03841) 25530
 Yachtservice, G. Müller (0172) 6426293
 Zahnarztpraxis Oll, Poel (038425) 20250
 Zweckverband Wismar 0172 3223381
 (Bereitschaftsnummer)

WINTERZEIT – SERVICEZEIT JETZT INSPEKTIONSWOCHEN

ab sofort bis 28.02.2014

Komplettpreis:

48 €

inkl. MwSt.



Motoröl-, Zündkerzen- und Luftfilterwechsel,
Messer schärfen

Wir beraten Sie gern!

Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918, Fax: 790942
info@lmv-mv.de



Einladung zur Tannenbaumverbrennung

Oh, Tannenbaum ...

Wann: 1. Februar 2014

Wo: Sammelplatz hinter der

Turnhalle in der Wismarschen Straße in Kirchdorf



Beginn: 17.00 Uhr

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf einen regen Besuch freuen sich die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf.

POELER IMMOBILIEN

Der Makler auf der Insel
Am Schwarzen Busch

Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

**BAUGRUNDSTÜCK FÜR EFH/DH
IN KIRCHDORF(ORTSLAGE)**

507 m² – bebaubar gem. § 34 BauG
51.900 Euro

PROVISIONSFREI



Poeler Immobilien

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f
23999 Insel Poel

Tel.: 038425 789779 oder 0172 4019275

www.poelerimmobilien.de

Vermiete 2-R.-Whg. 52 m² mit
EBK und Duschbad,
1. OG in Fährdorf-Dorf 12,
Kaltmiete 301,60 Euro zzgl. NK,
Tel.: 0172 9904532

**Suche Reinigungskraft für
Ferienwohnung ab sofort
0171 6500516**

Wir machen Ihre Steuererklärung!



im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei
Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring
Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@steuerring.de

→ www.steuerring.de

Robertsdorfer DIREKT VOM BAUERN Kartoffeln



„De Mäkelbörger Tüffel! Ut de Region, för de Region!“

Mehrere Sorten im Angebot von 5 kg bis 25 kg Säcke sowie Futterkartoffel.

- von mehlig kochend bis vorwiegend festkochende Kartoffel
- unbehandelt, ungewaschene Kartoffeln
- aus der Erde in den Sack

Mit kostenlosem Lieferservice innerhalb der gesamten Insel Poel!

5,0 kg	für	2,50 €	Futterkartoffel
12,5 kg	für	5,00 €	50 kg für 3,50 €
25,0 kg	für	8,00 €	

telefonische Bestellung:
0173 2436749
Rohde & Schomann KG



Bestattungsunternehmen Dieter Hansen GmbH

Es fällt nicht leicht, an das „Danach“
zu denken.

Sprechen Sie uns auf eine
Bestattungsvorsorge an.



Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · 038422 - 25357 | Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · 03841 - 213477

www.bestattungen-hansen-mv.de

2014 Job auf Poel gesucht?

4 Arbeitskräfte auf 450-€-Basis für
Mai bis September 2014 im Gastro-
und Reinigungsservice gesucht,
auch ungelernt.

Arbeitszeit 2 bis 3 Stunden täglich
nach Absprache und Bedarf.

Bei Eignung auch Vollzeit möglich.

Telefon: 20294

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den März 2014 ist der 21. Februar 2014.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
Tel.: 038425 428118, Fax: 038425 428122
E-Mail: sekretariat@inselpoel.net, hauptverwaltung@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.
Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.